

Die SKG informiert

K 2 E 0 R 1 W 2 E

17.-18. August

auf dem Dorfplatz

19.-20.

bei der Feuerwehr



SKG

Aus dem
Vorstand

SKG
Telefon

06209 / 79 89 40

Fax

06209 / 79 46 64

Sprechstunden
freitags 10 - 12 Uhr
montags 18 - 20 Uhr

Nachrichten nimmt
der Anrufbeantworter
jederzeit entgegen.

Der Vorstand ruft Sie
zurück!

Dr. Ralph Kadel



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der SKG Ober Mumbach

Der emotionale Kern

Die zwei Worte gingen mir heut morgen beim Radfahren so durch den Kopf. Der „emotionale Kern“ und jetzt sitz ich hier im Zug nach Frankfurt und bekomme sie nicht aus dem Sinn. Sinn?

Keine Ahnung, ob das ein stehender Begriff ist. Vielleicht nur höherer Blödsinn – vielleicht weil ich öfters mit einem Marketing – Mann zusammenhocke in der letzten Zeit – kommen mir solche Heißluftphrasen in den Kopf.

Wirklich nur heiße Luft?

„Wenn die Leute zu etwas Bindung entwickeln sollen – es kaufen (so meint er das) – dann braucht es einen emotionalen Kern“. Das ganze muss etwas ausstrahlen etwas positives etwas liebenswertes – etwas was ich gerne hätte oder gerne wäre.

Die verschiedenen braunen oder nach Kaugummi schmeckenden Brausegetränke verheißeln in der Werbung also etwa „Energie die ganze Nacht“, in enger Verbindung mit einem (natürlich) attraktiven warm oder sexy lächelnden Mitstreiter des jeweils anderen Geschlechtes. So was hätten wir gerne, oder so sexy wären wir gerne. Mit der Brause kaufen wir uns das (ein bisschen halt).

Ok das wissen wir ja alles. Dies hier ist aber eine Vereinszeitung und nicht das Wochenblatt der freien Getränkemarkte südliche Bergstraße/Vorderpfalz.

Was hat der so clever durch die Werbung genutzte „emotionale Kern“ mit einem Verein zu tun? Vieles, finde ich. Emotion ist mehr als nur Schein oder Marketing. Emotion ist pure Energie. Für Bindung braucht es Energie. Für Bindung an einen Verein braucht es also Emotion – positive Emotion. Vor allem da wo kein Geld fließt.

Was vermittelt diese Emotion – bei mir – zur Zeit: Wenn ich auf ein Jugendhandballspiel gehe, indem mein Sohn mitspielt. Den kenne ich – für den fiebere ich mit und für seine Freunde auch, die ich so nach und nach kennen und sehr schätzen lerne. Er spielt in einer Spielgemeinschaft, da sind auch Mumbacher dabei – tolle Sache.

Wenn ich mir den Kinderchor anhöre, die Tänzerinnen sehe, Tennis beobachte, dann hab ich positive Emotion, merke – für diese Jugendlichen, die hier in Ober Mumbach ihrem Freizeitspaß nachgehen, da lohnt sich die Vereinsarbeit. Das füllt mich mit Energie.

Wenn im Tisch Tennis der Nachwuchs von Mumbach gegen Mörlenbach spielt oder gegen Rimbach – super Gefühl – emotionale Bindung zum eigenen Verein, die Kinder haben Spaß, die „Alten“ sehen Gemeinsamkeit und Zukunft – positive Emotionen, das macht positive Energie mehr für diesen Verein zu tun.

Na und bei Waldfest und Kerwe, die gerade wieder am Horizont erscheinen – gemeinsames Feiern – Emotion pur – wichtig für die Bindung und das Dorf – ich freu mich drauf.

Der emotionale Kern der SKG Ober Mumbach: wir machen etwas zusammen, wir tun hier etwas für unsere Kids und die geben uns etwas zurück: Freude und Zukunft im eigenen Dorf.

Wer hat Lust mitzumachen?

Wir, das Presseteam suchen für **3x im Jahr** Leute, die die SKG Zeitung in den folgenden Straßen verteilen: Hellklinger Straße, Talackerweg und die Obere Mumbacher Talstraße bis Hausnummer 59 (Abzweigung Panoramaweg).

Meldet euch bei dem Presseteam, die Telefonnummern findet ihr im Impressum auf Seite 8.



Juli - Oktober 2012

07.07.		Mumbach Open
12.07.		Sängerausflug
18.07.	ab 10 Uhr	Ferienspiele
28.07.	15.30 Uhr	Waldfest - „Menschenkicker“
29.07.	15.00 Uhr	Waldfest - „Spiel ohne Grenzen“
17.08.	17.30 Uhr	Kerwe - Start mit Gottesdienst
18.08.	17.30 Uhr	Kerwe auf dem Dorfplatz
19.08.-20.08.		Kerwe bei der Feuerwehr

SKG



Kassenzeiten

1. + 3.
Freitag
im
Monat
16 - 17 Uhr

Schade! Schade! Schade!

Wir sind sehr traurig!

Aus aktuellem Anlass mussten wir leider nach 14 Jahren die Proben des Kinderchors (Gruppe der 4-9 jährigen) einstellen.

Am 14.05.2012 kamen nur 4 Kinder die singen wollten, diese sind zu wenig um Proben abzuhalten. Leider können diese Kinder nun nicht mehr singen.

Nach den Sommerferien werden wir noch einmal eine Werbeaktion starten, um Kindern von 4-9 Jahren den Spaß am Singen zu ermöglichen.

Wer von den Eltern der Kinder hat neue Ideen und unterstützt uns beim Kinderchor.

Der **Ausflug vom 8.+ 9. Sept. 2012** findet natürlich statt und ein Dankeschön für das super Musical.

Nächstes Jahr **2013** wollen wir **15 Jahre Kinder-und Jugendchor** feiern.

Sieglinde Senne: 06209/4523 Elsbeth Schäfer: 06209/4420

Sieglinde Senne, Elsbeth Schäfer

Wieso?

Warum?

Keine Zeit?

Keine Lust?

Null Bock?

Die SKG ist mit dabei!

Die SKG Ober-Mumbach beteiligt sich in diesem Jahr wieder an den Ferienspielen der Gemeinde Mörlenbach. Diesjähriger Termin ist

Mittwoch, der 18. Juli 2012: Von 10 bis 16 Uhr

finden verschiedene Aktivitäten auf dem Sportgelände der SKG statt, für Getränke und Mittagessen ist gesorgt.

Die Teilnehmer können beim Basteln und Malen kreativ werden und bei vielseitigen, lustigen Spielen mitmachen. Zudem wird die Möglichkeit geboten, spielerisch Tischtennis und Tennis kennen zu lernen und in beide Sportarten hineinzuschnuppern. Die Kinder sollten Sportschuhe dabei haben und, soweit vorhanden, Tennis- oder Tischtennisschläger mitbringen. Falls es an diesem Tag regnet, wird an Stelle von Tennis Kegeln angeboten.

Teilnehmen können **Kinder im Alter von 6 bis 10** Jahren, insgesamt können sich 30 Kinder anmelden. Da es sich um eine gemeindliche Veranstaltung handelt, sind die Kinder über die Gemeinde versichert. Die offizielle Anmeldefrist der Gemeinde Mörlenbach ist zwar schon verstrichen, möglicherweise sind bei Interesse aber noch Plätze verfügbar. Nachfragen kann man im Rathaus, Zimmer 3, zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr. *Nicole Deparade*

F
E
R
I
E
N
S
P
I
E
L
E

Car Wash Aktion der Kerwemädels!

am Kerwesamstag 18.08.2012 ist es wieder soweit, lasst es Euch nicht entgehen!

Die Kerwemädels waschen Eure Autos

Wann? 15 Uhr
Wo? am Mumbacher Dorfplatz
Was gibt's? Jede Menge Gaudi und saubere Autos



Kerwesamstag 15 Uhr

Ausflug der Gymnastikdamen am Muttertag nach Frankfurt am Main

Die Muttertagsfahrt war ein gelungener, auch in diesem Jahr von Hanne Loser wieder einmal toll organisierter Ausflug, der für uns wie ein Kurzurlaub war.

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr anlässlich des Muttertags ein Ausflug der Gymnastikdamen statt. In diesem Jahr war das Ziel Frankfurt am Main. Bereits die Anfahrt mit dem Bus gestaltete sich dank des netten Busfahrers als äußerst unterhaltsam – wir waren trotz der noch frühen Morgenstunde schon eine lustige Gesellschaft. Unterwegs rundete ein tolles Frühstück die Hinfahrt ab und sorgte für neidvolle Blicke von Seiten der anderen Autofahrer, die sich ebenfalls zur Rast an der Haltestelle eingefunden hatten.

In Frankfurt genossen wir zunächst eine Stadtführung ganz eigener Art mit einem etwas unkonventionellen, jedoch äußerst engagierten Stadtführer, der durch seine Art und sein Auftreten den Charme Frankfurts besonders eindrücklich repräsentierte.

Das bei Ankunft in Frankfurt noch nicht so überragende Wetter mauserte sich nach und nach zu einem wunderbar sonnigen Sonntag, was besonders für den Aufstieg auf den Maintower und die Bootsfahrt am Nachmittag erfreute.

Gegen Mittag brachte uns eine kurze Liftfahrt auf die Aussichtsterrasse des 200m hohen Maintowers. Bei mittlerweile sonnigem Wetter genossen wir einen beeindruckenden Blick über Frankfurt und Umgebung, bevor wir uns auf den Weg zum Mainkai machten. Dort wurden sogar Außenstehende durch unseren selbstorganisierten Mittagsimbiss am Bootsanleger angelockt und gerieten in Versuchung sich aufgrund der leckeren Auswahl an Speisen unter die Busgesellschaft zu mischen.



Alexandra Wehrle,
Nicole Deperade



Nachmittags verbrachten wir dann etwa eine Stunde auf dem Wasser: Bei Kaffee und Kuchen schipperten wir über den Main und genossen die Sonne und den Ausblick aufs vorbeiziehende Mainufer. Beim auf die Schiffsrundfahrt folgenden Abendessen im Gasthaus „Zum gemalten Haus“ in Sachsenhausen herrschte dann nicht nur bei uns Damen eine ausgelassene Stimmung.

Da traf Man(n) sich – Vaddertag 2012

mitgekickt
haben:

Alderan
FC Hummel
FFW
Ober-Mumbach
Mumbäcker Kicker
Schmucker Schlucker
SKG Diddelvertheidicher
und
SKG Tischtennis

Und wieder einmal war es - begleitet von sensationellem Wetter im Vergleich zu den Vortagen - ein sehr schöner Tag mit einem spannenden Turnier. Die Abteilungen AH und Tischtennis der SKG-Ober-Mumbach hatten wieder zum traditionellen Vaddertagsturnier eingeladen. Für die Bewirtung ihrer Gäste hatten die beiden Abteilungen gut vorgesorgt: Neben der reichhaltigen Auswahl an Getränken aller Art wurden wie im vergangenen Jahr Currywurst, Bratwurst, Wurstsalat sowie Kochkäse mit unterschiedlichen Beilagen angeboten. Natürlich gab es am Nachmittag auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Aber nun kurz zum sportlichen Teil. Am Turnier teilgenommen haben folgende 7 Mannschaften.

Die Sieger der Herzen waren natürlich die Mumbäcker Kicker mit 7 Spielern U15 und 3 „alten Säcken“. Nach Punkten gewonnen haben die SKG Diddelvertheidicher, die sich damit den Pokal der SKG gesichert haben. Auf den Rängen 2 und 3 folgten das Team Alderan und die Schmucker Schlucker. Aber was bedeuten schon Platzierungen, wenn das Ganze nur einfach riesigen Spaß gemacht hat.

Nach dem durchaus anstrengenden sportlichen Teil klang das Fest in gemütlicher Atmosphäre am Abend aus.

Schön, dass Sie da waren. Schön wäre es, wenn bis nächstes Jahr noch mehr Mannschaften Lust auf einen Kick bekommen.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die sich aktiv für das Gelingen des Festes engagiert haben. Ohne diese Hilfe wäre so eine Veranstaltung nicht zu stemmen. In diesem Zusammenhang auch vielen Dank für die zahlreichen Kuchenspenden. Es wurde alles ‚verputzt‘, was wohl nicht zuletzt für die Qualität spricht.

Zweite Ski-Freizeit der SKG ins Pitztal!

Die Skiabteilung der SKG fuhr vom 8. bis 11. März in diesem Jahr zum zweiten mal nach Jersens im Pitztal auf das Hochzeigerhaus mitten im Skigebiet.

41 Teilnehmer waren dabei, als am Dorfplatz in Obermumbach um 1 Uhr in der Nacht die Fahrt in das weiße Vergnügen begann. Auch die kleine Pauline war dabei und hatte sehr viel Spass. Um 8 Uhr morgens in Jersenz angekommen, wurde auf dem Busparkplatz an der Bergbahn Brotzeit gemacht, wo zwischenzeitlich auch die Selbstfahrer eingetroffen waren. Am Hochzeiger Haus angekommen konnten alle noch den 1. Tag bei besten Pistenverhältnissen und strahlendem Sonnenschein am Nachmittag genießen. Zum Après Ski ging's in die Hütten im Skigebiet und zum Abschluss an „Markus - Barbus“, vor dem Hochzeigerhaus wo man nur Mineralwasser zu sich nahm. Hah-Hah-Hah - war nur ein Scherz, denn auch da ging es voll rein in's Vergnügen.

Am nächsten morgen erwartete alle Teilnehmer ein Traum-Skitag bei Kaiserwetter und Pulverschnee was natürlich begeistert aufgenommen wurde. Ski fahren pur auf den Pisten rund um den Hochzeiger bis zum späten Nachmittag. „Ermattet“ und mit großem Durst traf man sich an der Schirmbar wo „Hüttenzauber“ angesagt war. Gemeinsam wedelte man mehr oder weniger schwungvoll die Pisten hinab zum Hochzeigerhaus wo schon „Markus-Barbus“ bereit stand unter dem Motto - Langsam find der Tag sein End. Manche die noch unterwegs den Einkehrschwung in diversen Hütten übten, landeten sehr elegant und in hochinteressanter Haltung bei der Bus-Party.

Nach dem Abendessen traf man sich in der Haus-Disco zum Hüttenzauber bis um na ja man sagt so bis ein jeder im Bett war. Am Sonntag um 16 Uhr, nach noch ein bisserl Ski fahrn und Packen, trat man die Heimreise an wo alle, auch die Selbstfahrer, gut erhalten ankamen. Und weil es wieder Super war - Ski Heil - bis dann im nächsten Jahr !!!



Kurt Kramer

Bald ist es wieder soweit!

Ein Jahr ist vergangen und das Waldfest steht vor der Tür. Am Samstag, den **28. Juli** und Sonntag, den **29. Juli** geht es wieder rund auf der Sportanlage und dem Sportplatz der SKG Obermumbach.

In diesem Jahr lautet das Motto „**Tirol**“ und entsprechend wird die Dekoration, die Essens-Schmankerln und die grenzenlosen Spiele dem Motto angepasst. Zu den üblichen Speisen vom Grill gibt es eine Tiroler Bauernplatte, Schnitzel mit Bauernbrot oder anderen Beilagen sowie das jährliche Salatbuffet mit hausgemachten Salaten.

Los geht's am **Samstag, 28. Juli um 15 Uhr** mit dem **Menschenkickerturnier**. Ab 18 Uhr werden bereits die Tiroler Schmankerln serviert. Nach der Siegerehrung gehts dann **ab 20 Uhr weiter mit Tanz und Musik**.



Die Tiroler Moonlight-Bar erwartet ihre Gäste sobald es Nacht wird mit Zwirbelgeist und Haselnussschnaps sowie weiteren Getränken, die das Barteam zusammenstellt.

Am **Sonntag ab 15 Uhr** geht's dann wieder ab auf dem Sportplatz mit den **grenzenlosen Spielen**. Natürlich sind die Spiele dem Motto „Tirol“ angepasst. Kurt Kramer und Peter Berner haben sich wieder einiges einfallen lassen, was die Tiroler (möglicherweise) in ihrem Alltagsleben an Aktivitäten ausüben. Die teilnehmenden Mannschaften aus Obermumbach sollten dies nach bestem Willen und Geschick umsetzen, damit am Schluss ein Sieger der grenzenlosen Spiele feststeht.

Titelverteidiger ist in diesem Jahr die 1. Herren-Handballmannschaft der SKG.

Wir erwarten wieder jede Menge Spaß und Gaudi! Action auf den Parcours ist garantiert!

Nach der Siegerehrung klingt der Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein langsam aus.



Another Intensity

Coverband

Der Vergnügungsausschuss wünscht allen Gäste und Vereinsmitgliedern an diesen beiden Tagen recht viel Spaß und Vergnügen im Kreise der SKG-Familie.

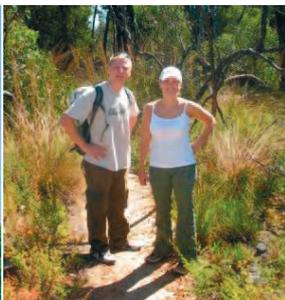
5

Kurt Kramer

Sänger erobern den Drachenfels

Der Drachenfels bei Königswinter ist das Ziel des gemischten Chors. Königswinter, ein romantisches Städtchen südlich von Bonn ist der Ausgangspunkt zum meist bestiegenen Berg in Europa, dem Drachenfels.

Der 321 m hohe Berg, überragt von der Ruine der Drachenburg kann auf verschiedene Art bezwungen werden.



12.07.2012

Elmar Schreinemacher

Man kann den steilen Hang hochgehen, auf einem Esel reiten oder, die bequemste Art, mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands hochfahren. Die Sänger haben sich für die letzte Art entschieden. Vom Gipfel, an der Burgruine, hat man eine sagenhafte Aussicht über das Rheintal. Bei klarer Sicht kann man den Kölner Dom sehen.

Nach der Rückkehr im Tal geht es mit dem Schiff Rheinaufwärts zu malerischen Städtchen Linz. Von dort aus geht es dann wieder Richtung Heimat. Dort lässt man bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus „zum Weinkeller“ einen hoffentlich tollen Tag ausklingen.

Handball

SKG Ober-Mumbach, SVG Nieder-Liebersbach und TV Reisen bilden eine Männerspielgemeinschaft. Die Spielgemeinschaft tritt unter dem Namen **MSG Liebersbach/Reisen/Mumbach** an

Die SKG Ober-Mumbach wird nach einer Spielpause in der kommenden Saison auf die Handball-Bildfläche zurückkehren - allerdings nicht mehr unter dem eigenen Vereinsnamen, sondern als Teil einer Männerspielgemeinschaft Nieder-Liebersbach/Reisen/Ober-Mumbach. Die neue Kooperation im Weschnitztal wird in der Bezirksliga A an den Start gehen, mit Sergej Rybakov gibt es auch schon einen Trainer.

„Wir hatten nur diese eine Option“, sagte der SKG-Abteilungsleiter Adam Schäfer, der in seinem Verein Überzeugungsarbeit leisten musste, denn gerade ältere Mitglieder hängen an der Tradition. Die bringt aber keine Spieler, und die gingen den Ober-Mumbachern aus. Deshalb wurde nach den ersten drei Saisonspielen die Mannschaft in der Bezirksoberliga auch zurückgezogen und stand als erster Absteiger in die Bezirksliga A fest. Hätte die SKG bereits vor der Runde zurückgezogen, wäre sie weiter heruntergestuft worden.

Was die Abteilungsleiter Andreas Klos, Michael Schütz (Nieder-Liebersbach/Reisen) und Adam Schäfer auf den Weg gebracht haben, wurde bereits im März dieses Jahres besiegelt. Die ersten sportlichen Entscheidungen sind bereits gefällt. So bleibt die bestehende Mannschaft der ehemals „HSG Nieder-Liebersbach/Reisen“ nahezu komplett zusammen. Neu hinzukommen werden einige Spieler der SKG Ober-Mumbach, vier bis fünf Jugendspieler mit Aktivenspielrecht und auch der ein oder andere Neuzugang.

„Wir haben auch Gespräche mit der SKG Bonsweiher geführt, doch das war nicht zu realisieren“, sagte Adam Schäfer.

Die Ober-Mumbacher bringen in die neue MSG jedenfalls ihre Hallenzeiten aus Mörlenbach ein, so dass genügend Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Ein Drittel der Heimspiele sollen auch in der Weschnitztalhalle am angestammten Ober-Mumbacher Termin am Samstagabend ausgetragen werden. Schäfer: „Wir werden der Spielort nicht aufgeben.“

Über sportliche Ziele wollte sich der Ober-Mumbacher Abteilungsleiter noch nicht äußern. „Wir müssen uns erst einmal alle zusammenfinden und in der Bezirksliga A stabilisieren“ sagte Schäfer, gleichwohl sei die Bezirksoberliga, wo die SKG Ober-Mumbach in den vergangenen Runde beheimatet war, eine reizvolle Klasse, die möglicherweise in zwei, drei Jahren angepeilt werden könne.

„Wir müssen die Kräfte bündeln, um aus diese Situation gestärkt herauszugehen“, sagte Adam Schäfer.

Brandaktuelle Eilmeldung: Erste Herrenmannschaft der Tischtennisspieler steigt in die Kreisliga auf !

SKG



Seit Jahrzehnten schon stehen sie - durchaus gern - im Schatten der überragenden Bezirksliga-Damenmannschaft der SKG-TT-Abteilung: die erste Herrenmannschaft. Nach großen früheren Erfolgen, die allerdings schon lange zurück liegen, musste das Team um Topspieler Ralph Kadel in den letzten beiden Jahrzehnten zeitweise bis in die zweite Kreisklasse zurück, doch nun ist der gut harmonisierenden, kompakten Truppe doch noch der Paukenschlag mit dem Aufstieg in die Kreisliga für die kommende Saison gelungen.

Schon der Rundenverlauf 2011/12 in der 1.Kreisklasse Ost bot ein unerwartet positives Ergebnisbild. Nach Platz sechs und fünf in den beiden Vorjahren sah man sich am Ende der Vorrunde knapp hinter dem Spitzenreiter Gadernheim auf Relegationsplatz zwei wieder, gar die Meisterschaft war sensationell im Bereich des Möglichen. In der Rückrunde klar von Gadernheim geschlagen und von verletzungsbedingten Problemen geplagt, gelang es dennoch mit starkem Zusammenhalt Rang zwei zu behaupten. Unter dem Strich standen in 22 Spielen immerhin 17 Siege gegenüber 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden. Die Relegationsrunde spielte man beachtlich, verlor aber jeweils gegen Hornbach und Lampertheim erwartungsgemäß, und so hatte man sich damit abgefunden nicht aufzusteigen. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns aber nun die Nachricht, dass der Aufstieg doch noch wahr wird, da ein anderer Verein sein höherklassiges Team zurückziehen muss. Ober-Mumbach kann sich sicher sein: Das Team mit der Stammbesetzung Ralph Kadel, Olaf Ofenloch, Kapitän Markus Kuhnt, Hescham Osman, Markus Pappermann und Jens Stein wird mit seinen guten Ergänzungsspielern aus den unteren Mannschaften feiern, und zwar kräftig.

Wir sind zwar gerade erst dabei das zu organisieren, denn Tischtenniserfolge in dieser Dimension sind überraschend und ziemlich neu für uns. Gebührend feiern aber haben wir gründlich geübt und jederzeit drauf...

Markus Pappermann



I
c
h
e
n
G
l
ü
c
k
w
u
n
s
c
h

Ein Kreis beginnt sich zu schließen

Mit 9 Jahren hat er 1991 den TT Schläger erstmals ernsthaft in die Hand genommen und angefangen mit Norbert Weber und mir in Ober Mumbach zu trainieren. Mit ungewöhnlicher Rasanz begriff er, wie dieser verdammt kleine schnelle weiße Ball zum richtigen Zeitpunkt mit der richtigen Geschwindigkeit und der richtigen Rotation an die richtige Stelle zu spielen ist. Uns war sofort klar, **-der Junge wird mal ein richtig Guter.** So war es folgerichtig, dass er sich ab dem Jahr 1994 aufmachte, das enge Odenwälder Tal zu verlassen und sein Glück in den Weiten des hessischen Ried zu versuchen. In Groß Rohrheim, schon damals eine Hochburg des TT-Sports in der Gegend, spielte er sofort Verbandsliga Jugend (noch im Schüleralter). Dieser Veränderungswille wurde belohnt: Kreis- Bezirks- Hessen- süddeutsche Meistertitel sammelte er nach und nach unzählige Male ein. Bei den deutschen Meisterschaften reichte es mit Groß Rohrheim zum 3. Platz.

Herausragend sein Schaukampf mit dem TT - Europameister Panski in Wald-Michelbach. Nach all diesen Erfolgen zog es ihn in die Heimat zurück. Er ging 1999 zum SV Mörlenbach, um in der Verbandsliga zu spielen. Dort stieg er erst mit der Mannschaft 2004 in die Hessenliga und dann ein Jahr später in die Oberliga auf. In dieser Zeit wurde er mit dem Team Hessenpokalsieger und errang den 2. Platz im Deutschlandpokal. Im Doppel spielte er lange erfolgreich an der Seite des deutschen Nachwuchs Megatalents und Jugend Europameister Patrick Franziska. Man kann also sagen: **der Junge hat es drauf.**

Dabei ist der inzwischen erfolgreich verheiratete Vater eines Sohnes, der seit 10 Jahren bei einem Heizungsbaunternehmen im nächsten Tal arbeitet und in Reisen wohnt, immer ein ruhiger bescheidener Typ geblieben, der 1-3 gepflegte Bier im Mumbacher (oberen) Kerwezelt durchaus zu schätzen weiß. Sportliches und Geselliges sind also in der richtigen Balance. Daher freut es uns besonders, dass Manuel Metzger ab sofort der Trainer der Mumbacher TT Spieler ist. Alle zwei Wochen Montags wird er uns ab 20.00 auf Vordermann bringen. Wir erhoffen uns, dass er gerade unseren jungen Spielern so viel von seinem Können vermittelt, dass diese uns „Alten“ demnächst von der Platte fegen.

Ich persönlich hoffe, dass ich ihn in seinen Schülerjahren in Ober Mumbach nicht zu hart ran genommen habe (ich kann mich da auch an nichts erinnern). Das könnte sich sonst demnächst rächen, wenn ich bei Manuel das Training aufnehme, jetzt da sich der Kreis fast geschlossen hat.



7

Ralph Kadel

SKG

Hier das historische Foto-Rätsel der Ausgabe 26 * Wer war's? * Was für ein Anlass? * Wann war's? *



Viel Spaß beim Rätseln! Antworten können ans Presseteam geschickt werden. Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.



Hier die Auflösung des Foto-Rätsel der Ausgabe 25

Pfingstturnier 1991 in Krumbach.

Spielszene aus der Begegnung zwischen SKG Ober Mumbach und TSV Krumbach.

von links nach rechts:

F. Keil, A. **Weigand** SKG, R. Bauer, P. **Berbner** SKG, A. **Schäfer** SKG, F. Winkler, T. Keil, W. Wagner, U. **Held** SKG, U. **Schäfer** SKG

IMPRESSUM

Herausgeber

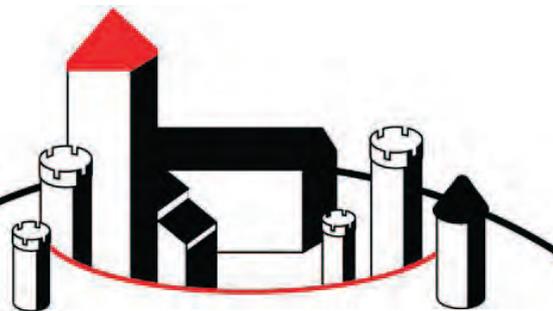
SKG Ober-Mumbach e.V.
e-mail: info@skg-obermumbach.de
www.skg-obermumbach.de
Tel. 06209 - 79 89 40
Fax 06209 - 79 46 64

Redaktion

Nicole De parade 06209 - 796810
Elmar Schreinemacher 06209 - 8496
André Getrost 06209 - 4481
e-mail: presse@skg-obermumbach.de

Gestaltung und Druck

SKS Druck Pieschel 06209 - 3466
Petra Hemptinne 06253 - 84946



**Sparkasse
Starkenburg**

Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage

www.skg-obermumbach.de